

|   |         |        |    |       |
|---|---------|--------|----|-------|
| Posteingang LRA Gotha                               |         |        |    |       |
| Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport<br>und Kultur |         |        |    |       |
| IId. Nr. 549085                                     |         |        |    |       |
| 10. JUNI 2013                                       |         |        |    |       |
| Des Hart  |         |        |    |       |
| MZ  | Ku./Sp. | ÖPNV   | HH | Sport |
| KMS   |         | KVHS   |    |       |
| W.V.  |         | Ablage |    |       |

Industrie- und Handelskammer Suhl | Postfach 30 02 40 | 99802 Suhl

Abteilung  
Aus- und Weiterbildung

Landratsamt Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV,  
Sport und Kultur  
Postfach 47  
99851 Gotha

Steffen Spitzner

spitzner@suhl.ihk.de

03681 362-151

03681 362-400

07.06.2013

**Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015  
im Bereich der Berufsbildungsregion West  
hier: Anhörung nach § 14 Abs. 5 Satz 1 ThürSchulG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Schulnetzplanung der Bildungsregion West und die Gelegenheit zur Stellungnahme  
bedanken wir uns.

Nach eingehender Prüfung können wir Ihren Vorschlägen zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Spitzner  
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung



Abt. Medizinische Fachangestellte (MFA)

Landesärztekammer Thüringen · Postfach 100740

Landratsamt Gotha  
Amt für Bildung, Schulen,  
ÖPNV, Sport und Kultur  
Postfach 47  
99851 Gotha

Posteingang LRA Gotha  
Landesärztekammer Thüringen · Postfach 100740  
Id. Nr.  
27. MAI 2013  
534182  
MZ | Fu/Sp | ÖPNV | MFA | Sport  
KMS  
W.V. | Abfrage

Im Semmicht 33 · 07751 Jena

Telefon: 03641 614-0  
Internet: www.laek-thueringen.de  
Ihr Ansprechpartner: Frau Rogahn  
Durchwahl: 03641 614-180  
Bereichsfax: 03641 614-189  
Bereichs-E-Mail: mfa@laek-thueringen.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: ro

Datum: 23. Mai 2013

Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015 im Bereich der Berufsbildungsregion West, Ihr Schreiben vom 08. Mai 2013

Unsere Stellungnahme

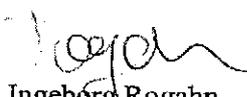
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesärztekammer Thüringen ist laut Berufsbildungsgesetz zuständig für die Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten.

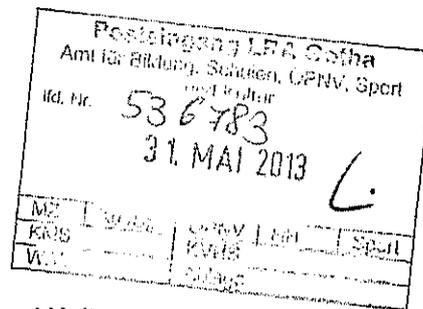
Aus Sicht der ausbildenden Praxen als auch der Staatlichen Berufsschulen begrüßen wir Ihr Vorhaben die Beschulung mittelfristig für das Schulnetz ab 2014/2015 beim Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für sechs Jahre zu beantragen.

Damit kann perspektivisch eine effiziente und kontinuierliche Beschulung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

  
Ingeborg Rogahn  
Leiterin der MFA-Abteilung

Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
Hohenwindenstraße 13 a • 99086 Erfurt



Landratsamt Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport und Kultur  
Postfach 47  
99851 Gotha

Ihr/e Ansprechpartner/-in  
MarkoNeukamm

Durchwahl  
Telefon +49 361 3783-716  
Telefax +49 361 3783-719

marko.neukamm@  
tlvermgeo.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
10.6-0472

Erfurt,  
28. Mai 2013

### Stellungnahme Schulnetzplanung der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Informationen und die Beteiligung am Verfahren zur Schulnetzplanung zum Schuljahr 2014/2015.

Nach § 4 Abs.1 Nr. 6 der Thüringer Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 28. März 2006 ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) zuständige Stelle für die Berufsbildung im Bereich des öffentlichen Dienstes nach § 73 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes in den Ausbildungsberufen Geomatiker und Vermessungstechniker. Aus diesem Grund beschränken sich meine Ausführungen auf diesen Bereich des Schulnetzplanes.

Dem Entwurf des Schulnetzplans ist zu entnehmen, dass Sie planen, jeweils eine Landesfachklasse für die Ausbildungsberufe Geomatiker und Vermessungstechniker am Schulstandort Gotha (Berufe ohne Zuordnung) für die nächsten sechs Jahre einzurichten.

Nach den Absprachen zwischen dem Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird ab dem Ausbildungsjahr 2013 in Gotha die Beschulung der Geomatiker durchgeführt.

Da im ersten Ausbildungsjahr die Beschulung in den Ausbildungsberufen Geomatiker und Vermessungstechniker gleich ist, kann für 2013/2014 noch eine gemeinsame Beschulung beider Ausbildungsberufe aufrechterhalten werden. In den Folgejahren soll für den Einstellungsjahrgang 2013 dann in Gotha ausschließlich die Beschulung der Geomatiker in einer länderübergreifenden Landesfachklasse erfolgen. Die Beschulung der Vermessungstechniker der Einstellungsjahrgänge 2011 und 2012 wird bis zum Ende der Ausbildung in Gotha sichergestellt.

Soweit ab 2013 Vermessungstechniker im ersten Ausbildungsjahr in Gotha beschult werden, könnten diese ab dem zweiten Ausbildungsjahr in einer länderübergreifenden Landesfachklasse am Standort Magdeburg beschult werden. Im Gegenzug könnten Geomatiker aus Sachsen-Anhalt und Sachsen in einer län-

Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation (TLVermGeo)  
Hohenwindenstraße 13 a  
99086 Erfurt

Telefon+49 (0)361 3783-777  
Telefax+49 (0)361 3783-799  
E-Mail  
poststelle@  
tlvermgeo.thueringen.de

www.thueringen.de/vermessung

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr. 8:00-12:00 Uhr  
Mo., Mi., Do. auch 13:00-15:30 Uhr  
Di. auch 13:00-18:00 Uhr

derübergreifenden Landesfachklasse in Gotha beschult werden (ggf. erst ab dem 2. Ausbildungsjahr).

Das von Ihnen beabsichtigte Aufrechterhalten der Ausbildung beider Berufe der Geoinformationstechnologie widerspricht den bisherigen Absprachen. Ich glaube auch, dass eine qualitativ hochwertige Beschulung in Gotha nur für einen Beruf der Geoinformationstechnologie sichergestellt werden kann.

Bereits heute ist abzusehen, dass es durch die demografische Entwicklung in Thüringen schwierig werden wird, zukünftig geeignete Fachkräfte in den Geoinformationsberufen zu gewinnen. Diese Annahme wird noch verstärkt, wenn in Thüringen keine optimal gestaltete und zeitgemäße Berufsausbildung angeboten werden kann.

Da der zukunftsweisendere Beruf der des Geomatikers ist, sollte schnellstmöglich eine Ausrichtung der Berufschulausbildung auf diesen Beruf erfolgen. Denn Geomatiker sind diejenigen Fachleute für Geoinformation, die im täglichen Arbeitsprozess, z. B. in der öffentlichen Verwaltung, gebraucht werden und präsent sein sollen. Obwohl die Geomatiker schwerpunktmäßig Fachkräfte für Geoinformation sind, beherrschen sie dennoch die wesentlichen Elemente der Vermessung und gestalten sämtliche Prozesse des Geodatenmanagements. Deshalb haben sie nach der Ausbildung vielfältigere Einsatzmöglichkeiten als die Vermessungstechniker.

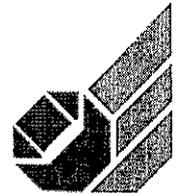
Aufgrund der bisherigen Absprachen zwischen den Ministerien und vor dem Hintergrund, dass das TLVermGeo größter Ausbildungsbetrieb im Bereich der Berufe in der Geoinformationstechnologie ist und zukünftig ausschließlich Geomatiker ausbilden wird, bitte ich, dass diese Absprachen auch im Schulnetzplan 2014/2015 umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Lars Mühlhaus



Handwerkskammer Erfurt



Handwerkskammer Erfurt · PF 90 03 51 · 99106 Erfurt

Landratsamt Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV,  
Sport und Kultur  
Postfach 47

99851 Gotha

Posteingang LRA Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport  
und Kultur  
Itd. Nr.  
29. MAI 2013  
535 795

|      |         |        |     |       |
|------|---------|--------|-----|-------|
| MZ   | Ku./Sp. | ÖPNV   | LDU | Sport |
| KMS  |         | KVHS   |     |       |
| W.V. |         | Abgabe |     |       |

27. Mai 2013

### Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen gemäß Ihres Schreibens Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015 – Anhörung nach § 14 Abs. 5 Satz 1 ThürSchulG - die beigegefügte Positionspapiere der Kreishandwerkerschaften Gotha und Mittelthüringen zu Ihrer Kenntnisnahme.

Wir gehen davon aus, dass die inhaltlichen Darlegungen einer weiteren Diskussion bedürfen und würden vorschlagen im betreffenden Fall ein zusätzliches Koordinierungsgespräch mit den Unterzeichnenden der oben genannten Positionspapieren über die Handwerkskammer Erfurt zu planen.

Sollten im Vorfeld Rücksprachen notwendig sein, stehen wir Ihnen gern zu weiteren Meinungsäußerungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stang  
Geschäftsbereichsleiter Bildung

Anlagen



Handwerkskammer Erfurt  
Fischmarkt 13  
99084 Erfurt

Telefon:  
+49 (0) 361 / 67 07 - 0  
Telefax:  
+49 (0) 361 / 67 07 - 200

E-Mail:  
info@hwk-erfurt.de  
Internet:  
www.hwk-erfurt.de

Bankverbindung: Erfurter Bank eG  
Konto 429 635 · Bankleitzahl 820 642 28  
IBAN: DE 16 8206 4228 0000 4296 35  
BIC: ERFBDE8E



# Kreishandwerkerschaft Gotha



Kreishandwerkerschaft Gotha · Puschkinallee 3 · 99867 Gotha

Handwerkskammer Erfurt  
Abt. Bildung  
Geschäftsbereichsleiter Herr Stang  
Fischmarkt 13

99084 Erfurt

Geschäftsstelle:  
99867 Gotha · Puschkinallee 3

Telefon:  
(0 36 21) 36 46 21 Kasse, Buchhaltung  
(0 36 21) 36 46 23 Ausbildung  
(0 36 21) 36 46 24 Geschäftsführung  
(0 36 21) 36 46 26 Fax-Anschluß  
E-Mail: [Info@handwerk-gotha.de](mailto:Info@handwerk-gotha.de)  
Internet: [www.handwerk-gotha.de](http://www.handwerk-gotha.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen

Datum **22.05.2013**

## Stellungnahme zum Schulnetz 2014/2015

Beruf: **Metallbauer/in**

Unsere Ausbildungsbetriebe stellen vermehrt Gastschulanträge und schicken Ihre Lehrlinge zur Ausbildung nach Erfurt. (gewachsene Struktur)  
In unserem Gesellenprüfungsausschuß ist auch die Lehrervertreterin von Erfurt bestätigt.

Beruf: **Friseur/in**

Hier nehmen wir Bezug auf unsere Stellungnahme mit Schreiben vom 22.01.2013.  
Die Erfahrung zeigte weiter, daß inzwischen die Lehrlinge selbst, aufgrund zu hoher Kosten, Ihr Lehrverhältnis kündigen.  
Schulstandort ist dringend zu überdenken !

Beruf: **KFZ- Karosserieinstandhaltungstechnik**

Dieses Berufsfeld fehlt in der Liste. Schulstandort ebenfalls in Gotha ?

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Walter  
Geschäftsführerin

# Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen



Kreise: Stadt Erfurt, Ilm-Kreis, Weimarer Land

Körperschaft des öffentlichen Rechts

KHS Mittelthüringen – Am Köhnhaus 27 - 99085 Erfurt

24. Mai 2013

## Widerspruch zum Schulnetzplan 2014/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Eigenschaft als Interessenvertreter des regionalen Handwerks legt die Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen Widerspruch gegen die neuen Regelungen des Schulnetzplanes 2014/2015, hier speziell zur Beschulung der Friseure, Metallbauer sowie die Elektroniker/Energie- und Gebäudetechniker aus dem Ilm-Kreis in Bad Salzungen, aus folgenden Gründen ein.

1. Die Abnahme der Gesellenprüfungen in diesen Berufen wurde, im Auftrag der Handwerkskammer Erfurt, bislang durch den Prüfungsausschuss der Innung Erfurt-Ilmkreis der Kreishandwerkerschaft abgenommen.

Durch die „rentable“ Anzahl der Auszubildenden waren die erhobenen Prüfungsgebühren für die Abnahme der Prüfungen für die Ausbildungsbetriebe bislang zumindest kosten-deckend.

Das wird zukünftig nicht mehr der Fall sein, da die Aufwendungen für die Prüfungsabnahme sich nicht verändern. Das bedeutet, dass die Gebühren zwangsläufig angehoben werden und die auf die verbliebenen Ausbildungsbetriebe verteilt werden müssen. Ob die Ausbildungsbetriebe diese Kostensteigerung tragen, erscheint fraglich.

2. Es ist festzustellen, dass mit Verlegung des Schulstandortes nach Bad Salzungen auf die Lehrlinge aus dem Ilm-Kreis, nachweislich **tägliche Fahrzeiten von bis zu 6 Stunden** zukommen. Wir beziehen uns damit auch auf die gemeinsame Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände und Ihrem Haus. Hier werden Fahrzeiten von lediglich 2 x 60 min empfohlen.

In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, dass es sich hier in der Regel um Jugendliche unter 18 Jahren handelt und der Staat ihnen gegenüber gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz eine Fürsorgepflicht hat, die vor wirtschaftliche Interessen zu stellen sind.

Des Weiteren muss dringend darauf hingewiesen werden, dass die damit verbundenen Kosten für Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung von den Auszubildenden selber getragen werden müssen. Bei dem Lehrlingsentgelt im 1. Lehrjahr bleibt da nicht all zu viel übrig.

Eine Tatsache, die nicht geeignet ist, die entstandene Lücke an Fachkräften aus den eigenen Reihen zu schließen.

---

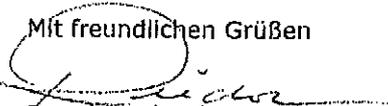
|                                       |   |                |                    |                   |
|---------------------------------------|---|----------------|--------------------|-------------------|
| Hauptgeschäftsstelle: Erfurt          | Am Köhnhaus 27  | 99085 Erfurt   | Tel.: 0361-6624591 | Fax: 0361-6624594 |
| Geschäftsstelle: Apolda               | Platz der Demokratie 1  | 99510 Apolda   | Tel.: 03644-554890 | Fax: 03644-554892 |
| Geschäftsstelle: Arnstadt             | Kohlenmarkt 20  | 99310 Arnstadt | Tel.: 03628-602703 | Fax: 03628-640495 |
| Geschäftsstelle: Ilmenau              | Henneberger Str. 1  | 98693 Ilmenau  | Tel.: 03677-202888 | Fax: 03677-202850 |
| Hauptgeschäftsführer: Bernd Reichardt |   |                |                    |                   |
| www.handwerk-mittelthueringen.de      | Email: <a href="mailto:info@handwerk-mittelthueringen.de">info@handwerk-mittelthueringen.de</a> |                |                    |                   |

Das belegt auch Beispiele von Unternehmen aus dem IIm-Kreis, der von der Entscheidung der Standortverlegung überrascht wurde, so dass aus diesen Gründen der bereits abgeschlossene Ausbildungsvertrag beiderseits wieder rückgängig gemacht wurde.

Aus diesen Gründen halten wir eine Verlegung des Schulstandortes nach Bad Salzungen für wenig sinnvoll und es stellt sich für uns die Frage, ob dieser Schulnetzplan die wirklich optimalste Variante für die Beschulung der Lehrlinge in Thüringen darstellt oder ob mit dessen Hilfe lediglich die viel zu großzügig dimensionierten Bildungseinrichtungen gefüllt werden sollen.

Unverständlich ist in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, dass bei so einer weit reichenden und einschneidenden Maßnahme, die betroffenen Vertretern des Handwerks nicht angehört und in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Reichardt  
Hauptgeschäftsführer



Industrie- und Handelskammer  
Erfurt

Posteingang LRA Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV, Sport  
und Kultur  
Ild. Nr. **Thomas Fahlbusch**  
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung

10. JUNI 2013  
540689

|      |         |        |    |       |
|------|---------|--------|----|-------|
| MZ   | Ku./Sp. | ÖPNV   | HH | Sport |
| KMS  |         | KVHS   |    |       |
| W.V. |         | Ablage |    |       |

IHK Erfurt | Postfach 90 01 55 | 99104 Erfurt

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Landratsamt Gotha  
Amt für Bildung, Schulen, ÖPNV,  
Sport und Kultur  
Postfach 47  
99851 Gotha

Ihr/Ihre Ansprechpartner/in  
Thomas Fahlbusch  
E-Mail  
[fahlbusch@erfurt.ihk.de](mailto:fahlbusch@erfurt.ihk.de)

Tel.  
0361 3484-160  
Fax  
0361 3485-969

31. Mai 2013

**Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen ab dem Schuljahr 2014/2015 im Bereich der Berufsbildungsregion West  
hier: Anhörung nach § 14 Abs. 5 Satz 1 ThürSchulG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übermittlung des von Ihnen vorgesehenen Schulnetzes in der Bildungsregion West. Wir haben die Vorschläge von Ihnen intensiv geprüft und möchten folgende Änderungen vorschlagen:

Für die Berufe Bürokaufmann sowie Kaufmann für Bürokommunikation wird im Jahr 2014 der neue Beruf Kaufmann für Büromanagement eingeführt. Es ist mittlerweile sicher davon auszugehen, dass im Jahr 2014 nunmehr keine Verschiebung mehr erfolgt. Daher ist aus unserer Sicht die Schulnetzplanung unter Berücksichtigung der Zusammenführung beider Berufe neu zu ordnen. Mit der Neuordnung können die bisher vorgesehenen Auszubildenden im Beruf Kaufmann für Bürokommunikation auf die bestehenden Schulstandorte zugeordnet werden.

Die Zuordnung des Holzmechanikers ist aus unserer Sicht neu zu überdenken, da Artern keine Verkehrsanbindung für Westthüringen hat und Wohnkapazitäten fehlen. Ebenso ist die räumlich-technische Ausstattung zwar ausreichend, aber auf älterem Niveau. Die Westthüringer Unternehmen haben zusätzlich angemerkt, dass sie bei Anbindung des Holzmechanikers in Artern die Ausbildung aufgeben werden.

Die zusätzlichen Reisekosten sind für geförderte Auszubildende, aber auch für betriebliche Lehrlinge, nicht erschwinglich.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Fahlbusch